

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

27.9.1875 (No. 264)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Montag den 27. September

1875.

2.1. Realgymnasium Karlsruhe.

Die Aufnahmeprüfungen für das am 1. Oktober beginnende Schuljahr finden an diesem Tage Morgens 8 Uhr statt. Anmeldungen können täglich von 9-11 und 3-4 Uhr gemacht werden. Karlsruhe, den 24. September 1875.
Die Direction.

Höhere Bürgerschule.

Anmeldung neu eintretender Schüler Donnerstag den 30. September von 8 bis 12 Uhr im Directorium bei Anhalt. — Frühere Anmeldungen täglich in der Wohnung des Vorstandes, Waldhornstraße 9.

Aufnahmeprüfungen Freitag den 1. Oktober von Morgens 8 Uhr an. Während der Aufnahmeprüfungen können keine Anmeldungen angenommen werden.

Nachprüfungen Samstag den 2. Wiederaufgang des Unterrichts Montag den 4. Oktober. Karlsruhe, den 23. September 1875.

Der Vorstand.

Damm.

5.4.

Bekanntmachung.

3.1. Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Veröhnungsfeste kann bei Synagogendiener Bühler in Empfang genommen werden.

Der Synagogenrath.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. September 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:
3 Amerikaner-Hauteuil, 1 runden Tisch, 1 Waschwanne, 1 hölzernen Badezuber, 1 Portraittisch
1 Tisch, 1 nußbaumene Bettlade, verschiedene Bilder in Goldrahmen, Bulwer's, Göthe's und
Peffing's Werke, Spiegel, Lampen, Fahnen, Vorhänge, Teppiche, Porzellan-Platten, schwarze
Bestecke, feine Weingläser, feine Flaschen, 1 silberne Kuchenschale, Zuckerkübel und 2 Bestecke,
1 Handreibescheren, 1 nußbaumenen Schreibpultaufsatz,
Herren- und Frauenkleider, worunter 2 Shawls und 1 tuchener Frauenmantel,
12 weingrüne Fässer von 150-200 Liter, 1 Bordeauxfaß,
1 weingrünes Lagerfaß von 857 Maas;
ferner folgende noch sehr gut erhaltene elegante Gegenstände:
2 große Erdlampen, 1 kupfernen Theekessel, 1 Figur mit Fischglas, 1 vergoldete Schaale mit
Blumen, 1 metallene Kalendertafel, 1 gläserne Zuckerschale, 2 Thermometer, 1 hölzernes ge-
schnittes Gläsergestell, 1 Tischglocke, 1 Bierkrug mit Deckel, 3 Blumenvasen, 1 hölzernen ge-
malten Brodteller mit Messer, verschiedene Nippfächer;
1 weißlackirtes Kinderwägelchen;
sodann:
baumwollene weiße und blaue Frauenstrümpfe, Unterhosen und Unterjacken, 20 Pfund braune
Strickwolle;
Propfer-Maschinen, Faden und Knöpfe;
25 Flaschen Himbeersaft, 25 Flaschen Zwetschgenwasser,
12 Flaschen Rum,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 28. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, nachstehende Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung:

2 Chiffonniere, 2 Kanapee, 3 neue ovale Tische, 2 Kommode, Bettladen, Matrasen und Bettzeug, 4 Nachttische, 3 viereckige Tische, 1 Leibstuhl, 1 Kinderbillard mit Zugehör, 1 Blumentisch mit Springbrunneneinrichtung, 2 Nähstiche, 1 Bogeltisch, 1 Marmormerfer, 1 Basculeswaage, 1 Kinderrollstuhl, ferner 30 Stück gebauene Fackelsteine, getragene Herrenkleider, 1 Parthie Stöcke und Schirme, 1 Cylinderuhr, 1 Laib Schweizerkäse von 70 Pfund, 100 Flaschen Wein, Liqueure und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet.

NB. Bis Dienstag werden noch Gegenstände zum Mitversteigern in meinem Bureau angenommen.

A. Wüest.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Zimmer- und Plästererarbeiten zur Herstellung einer Remise im Kasernenamt Gottesgabe an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Wittwoch den 29. d. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen und Anschlag eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Veranschlagt sind die Zimmerarbeiten auf 430 M. 85 Pf. und die Plästererarbeiten auf 321 M. 36 Pf. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Beteiligten wird das den

Tanzlehrer Karl Martin'schen Kindern dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Tanzsaalgebäude und zweistöckigem Seitenbau, Nr. 46 der Kronenstraße dahier, neben Bierbrauer Heinrich Fels und Conditior Wolfgang Eberberger, am

Montag den 4. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von . . . 37,714 M. 29 Pf. erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

Großb. Notar Grimmer.

Versteigerung.

3.3. Am **Wittwoch den 29. d. Mts.**, früh 9 Uhr beginnend, sollen im Zeughaufe zu Karlsruhe, Langestraße 6, verschiedene Gegenstände als:

- 1,194 Pulvertonnen von eichenem Holz,
- 1330,2 Kilo Gußeisen, altes,
- 1302,48 " Schmiedeeisen, altes,
- 66,88 " Messing, altes,
- 420,00 " Stahl, altes,
- 94,00 " Gummi resp. Kautschuk in Platten zc.

öffentlich gegen Baarzahlung bei genügendem Gebot verkauft werden.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 27. September d. J.**,

Nachmittags 2 Uhr

in Pfandlokal (früheres Lyzeum, südlicher Flügel), gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 2 Strohkessel und 1 Holzkoffer;
- 2) 1 Tisch, 2 Biquédecken, 1 Spiegel und 2 Ringe;
- 3) 2 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee mit 4 gefolsterten Stühlen;
- 4) 2 tannene Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 2 Tische und 2 Deckdruckbilder;
- 5) 6000 Stück Cigarren;
- 6) 1 Hauteuil, 1 Bettlade mit Koff, 1 nußbaumener gothischer Tisch;
- 7) 1 starkes Kupferbad;
- 8) 40 Stück Gerüststangen und 100 Stück Gerüstbalken.

Karlsruhe, den 26. September 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fahrnißversteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Adolf Koller von hier im Hause Stlinger Straße Nr. 3 im 2. Stock am **Wittwoch den 29. d. Mts. und den darauf folgenden Tagen,**

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, nämlich:

2 goldene Armbänder, 1 goldene Halskette, 1 goldenes Medaillon, 1 Damenuhr mit schwarzer Rosette, goldener Kette und Medaillon, und sonst verschiedene Goldwaaren; verschiedene Manns- u. Frauenkleider, 1 Pelignatur, 6 aufgerichtete Betten, 1 aufgerichtetes Kinderbett, verschiedenes Weißzeug, 1 Schreibsekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Tafelklavier, 3 Kanapee, 1 Buffet mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Pfeilerkommode, 2 Chiffonniere, mehrere Stühle, Kästen, Kommode, Tische und sonst verschiedenes Schreinwerk; mehrere große Spiegel, wovon zwei in Goldrahmen, 1 weißes Tafelservice, 1 großer

helm".
Theil-
n Be-
ie Ge-
Wir
genheit
stgabe

IX. Gottesdienste im Oktober 1875.

eiserner Kochherd und sonst verschiedene Fahrnißgegenstände.

Bemerkung wird, daß insbesondere die Möbel sich in einem sehr guten Zustande befinden. Karlsruhe, den 25. September 1875. Gerichtsvollzieher Federle.

Versteigerung von Oelfarben-Druckbildern und Herrenhüten im Gasthaus zum Engel, Kronenstr. Nr. 41.

Montag den 27. September d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, versteigere ich eine Partie Oelfarben-Druckbilder - Landschaften - in glatter und verzierter Rahme, sowie 3 Dugend Herren-Hüte und Stoffhüte. Landmesser, Geschäftsagent, 22, Kronenstr. 41.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. September d. J., Mittags 2 Uhr, und Dienstag den 28. September d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, versteigere ich in der großen Spitalstraße Nr. 4 im 3. Stock eine Anzahl von Betten, Bettladen, Tischsonnere, Schränke, Tische, Stühle, Kanapee, 1 Küchenschrank, Weißzeug, 1 eisernen Herd und verschiedenen Hausrat. Landmesser, Geschäftsagent, 22, Kronenstr. 41.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Kriegsstraße 111 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre. - Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

- Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern u., auf 23. Oktober zu vermieten.

- Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Zähringerstraße 65 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

- Zu vermieten auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschkloß und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

- Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Eitlinger Landstraße 17 parterre.

- Zu vermieten auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3-4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres Amalienstraße 91.

- Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Herrn Schleich, Langestraße 121 oder Ruppurrer Straße 4.

Zimmer zu vermieten.

*6.5. Velfortstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Ein möbirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

- Hirschstraße 35 sind sogleich zwei unmöbirtete Mansardenzimmer zu vermieten.

*3.2. Ein schön möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 17 im 3. Stock.

- Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Waldbornstraße 22 sind sogleich 2 möbirtete Parterrezimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

*2.1. Kriegsstraße 45, im 2. Stock, ist ein großer elegant möbirteter Salon nebst großem Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten, desgleichen noch ein anderes, gut möbirtes Zimmer.

Zwei freundliche, ineinandergehende, gut möbirtete Zimmer in Mitte der Stadt sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres durch

J. Müller, Wohnungsvermittlungsbureau, Zähringerstraße 71.

* Langestraße 74, Eingang rechts, ist sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

- Langestraße 108 ist ein schön möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Langestraße 146, im 3. Stock, ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

Zwei hübsch möbirtete, auf die Langestraße gehende Zimmer mit Glasabschluß sind mit oder ohne Pension an 2 Herren auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

Pension für Böglinge.

welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, bei einem Professor. Nachhilfe, Privatstunden, Aufsicht, ausgezeichnete Kost, angenehmes Familienleben, englische und französische Conversation. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Anerbieten.

- Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

* Ein oder zwei Schüler aus guter Familie, welche höhere Lehranstalten dahier besuchen sollen, finden bei einer Beamtenfamilie in jeder Beziehung gute Aufnahme und Verpflegung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober oder 1. November zu mieten gesucht. Adressen wollen Kronenstr. 15 bei Synagogenbdiener Bühler abgegeben werden.

*2.1. Es werden sofort in der Nähe des Friedrichsplatzes zwei möbirtete Wohnungen zu mieten gesucht, jede bestehend aus Zimmer und Cabinet. Offerten werden unter Chiffre E. S. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

- Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommandes Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 68 im untern Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 31 im Laden.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Ritterstraße 4 im Laden.

3.3. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Fasanenstraße 2 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf nächstes Ziel: Karls-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen, welches nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 53 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Lammstraße 3 im 3. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches willig die Haus-haltungsgeschäfte verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 53 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

Kapital auszuleihen.

*2.2. Aus einer Stiftungslasse sind in nächster Zeit 3-5000 fl. auf erste Hypothek zu 5 % auszuleihen. Näheres Steinsstraße 2 im zweiten Stock, Nachmittags.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.11.

Für Stellensuchende.

Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Spilmädchen finden hier und auswärts Stellen durch J. Müller, Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Ein junges, gewandtes Mädchen suche ich bis 1. oder 15. Oktober. Offerten nimmt entgegen August Weber, Kurz- und Weißwaarengeschäft, Freiburg i. Bg.

Ein Knecht,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich Stelle bei Joseph Grundel, Schwarzschalkbrennerei in Bruchsal. 3.2.

Stelle-Antrag.

3.2. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird als Kellermädchen auf kommandes Ziel gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

Lehrlinge-gesuch.

3.2. Ein bis zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junge Leute aus guter Familie finden sogleich vortheilhafte Lehrstellen bei Segauer & Berblinger, Friedrichsplatz 2.

Decopistenstelle-Gesuch.

Ein schon älterer Mann sucht eine Stelle als Decopist; der Eintritt kann sogleich geschehen. Derselbe hat bereits 4 Jahre bei einem Gr. Bezirks-Amt und 1 1/2 Jahre beim Gr. Amtsgericht gearbeitet, und ist bei diesen Stellen Erlundigung einzulegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger, solider Mann, gebieter Militär, welcher gut fahren und reiten kann, auch längere Zeit als Diener servierte, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine Stelle als Kutscher, Reitknecht oder als Diener. Auch würde derselbe eine anderweitige ähnliche Stelle acceptiren. Näheres Comptoir Th. Fuhr, Sophienstraße 65.

Beschäftigungsgesuch.

*3.2. Ein Buchhalter, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch bei einigen Geschäftshäusern die Führung der Bücher zu übernehmen. Gest. Offerten unter W. 75 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde ein kleiner, vier-
ediger **Wasi-Korb**, in zwei Theile auseinander
zu schlagen, verloren. Abzugeben gegen Vergütung:
Wörthstraße 8.

**Mehrere kleine und größere Häuser
und Villen**, in guter Lage der Stadt, sind
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch **A. Sondheim**, Geschäftsführer, Al-
demiestraße 31.

Durlach. Obstverkauf.

2.2. Nächsten Montag den 27. September
ist an dem Bahnhof in Durlach gutes **Most-Obst**
der Centner zu 2 fl. zu haben; auf Verlangen wird
solches auch in Gegenwart der Käufer geteilt.
Anmeldungen werden entgegengenommen bei
Bäcker Kändler in Durlach.

Ein Tafelclavier

ist um den Preis von 40 fl. zu verkaufen: Marien-
straße 25 im 3. Stock.

Zimmerthüren,

25-30 Stück saubere, sammt Futter und Beklei-
dung, gewöhnliches Maas, sind zu verkaufen. Zu
erfahren im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes
Pferd ist zu verkaufen: Zirkel 24, Baden rechts.

2.2. Zu verkaufen: 2 Schreibische, 1 Sekretär,
Chiffonniere, große und kleine Kommode mit 4
Schubladen, massive Bettladen, Kiste, See-
grasmatrasen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Eß- und
Küchenische, polirte Pfeilertische, Ovale, Stroh-
und Rohrühle, Fuchsmel: Waldstraße 30.

* Ein nußbaumener **Kleiderschrank** und ein
Kanapee sind zu verkaufen: Zähringerstraße 14
im Hinterhaus.

* Ein nußbaumener **Werkzeugschrank**, ein Chif-
fonniere und 2 Weinschänken, eines 100 und das
andere 20 Liter haltend, sind sogleich zu verkaufen:
Hirschstraße 12 im 2. Stock links.

* Ein mittlerer **Kochherd** mit Schiß und Bad-
ofen (noch wenig gebraucht), 1 Chiffonniere, 2
Kommode, alte und neue Betten, 1 Ovale, 1
Kanapee und schöne Bettfedern sind billig zu ver-
kaufen: Querstraße 6.

Kauf-Gesuch.

* 2.2. Zu kaufen wird gesucht: ein schöner, un-
gefähr halbjähriger **Hund** von mittlerer Größe,
sowie ein gut erhaltenes **Regenfaß**. Adressen
nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel,
Uniformstücke, Betten, Möbel, Utens, Makulatur
und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen
angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Ma-
kulatur und Metallgegenstände werden angekauft
und bittet man, Anträge bei Herrn Thormart Höd
am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten
Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Für folgende **Abfälle** zahle ich
nachstehende hohe Preise:
neue Flanell-Abfälle, das Pfund
50 bis 60 Pfennig,
neue Tuch-Abfälle, das Pfund
20 bis 30 Pfennig, je nach Qua-
lität,
und lasse solche im Hause der Ver-
käufer abholen.

A. Mahler,
Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.
Bestellungen können auch bei **Ma-
ler Grob**, Hirschstraße 12, abge-
geben werden.

Gänselebern

werden vom 1. Oktober an fortwährend angekauft
von Frau **Eisele**, Waldhornstraße 38 eine Stiege
hoch. *3.3.

Reinerhaltene Weinflaschen,

250-300 Stück werden zu kaufen gesucht: Herren-
straße 7 im Laden. 2.2.

Ein Lagerplatz

mit Einfriedigung (für Gewerbeplatz gut geeignet), an
der Veiertheimer Chaussee gelegen, nahe an
der Stadt, ist billig zu vermieten und die Ein-
friedigung zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre
O. 1100 befördert die Annoncen-Expedition von
Rud. Mosse, Mannheim. 3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Westph. Schinken

im Anschnitt empfiehlt

J. Schnappinger.

**Geräucherte Wertheimer
Wurstwaaren:**

**Leber- und Blutwurst,
rothen und weißen Schwarten-
magen**

bei
2.1. **F. Kuhlenthal,**
Amalienstraße 53.

**Neue holl. Vollhäringe (superior),
prima Milchener in frischer Sendung,
frische feinst marinirte Häringe**

empfehlen
2.2. **J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

**Eine neue Sendung
1875er holl. Vollhäringe,
schöne große Milcher,**

habe ich erhalten.
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Neue Häringe.

russische Sardinen,
Kräuter-Anchovis,
marinirte Häringe

empfehlen
J. Schnappinger.

**Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 fr.
Niederlagen bei
Karl Bles, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kuhlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Wiener Würstchen

in bekannter Güte von heute an wieder täg-
lich frisch empfiehlt
Karl Wipfler,
Großh. Hoflieferant,
33 Kronenstraße 33. 2.2.

**Fromage de Brie,
Boudons,**

feinen Edamer, Roquefort,
ächten vollsaftigen Emmenthaler,
Romadoux,
prima Limburger,
fetten Rahmkäs,
Parmesan- und Kräuterkäse
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Pommaden

in verschiedenen Blumengerüchen per 20 Gramm
20 Pfennige empfiehlt
Fr. Spelter. 3.2.

Eine feine Cigarre

à 4 Pfennig
empfehlen
Fr. Baumüller. 10.5.

Fr. Spelter

empfehlen sein großes Lager
optischer Gegenstände,
als: Brillen, Zwickel, Fernrohre, Theater-
gläser und Feldstecher, Lupen, Mikroskope,
Barometer, Thermometer, Arcometer für
Zucker, Lauge, Essig, Spirit, Bier, Milch, Wein,
Weinmost, Säure, Silberlösung, Oele etc. 3.2.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich
von heute an meine sämtlichen angefangenen
und vorgezeichneten Gegenstände, als:
**Lauf- und Tragkleidchen, Jäckchen,
Schürzen** in allen Größen, **Tisch- und
Nächtischdecken, Theeservietten,**
runde und ovale **Deckchen, Wasch-
säcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Ar-
beit- und Schlüffeltaschen, Trieler,
Streifen und Einsätze,**
zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß
alle Gegenstände noch in guter Auswahl vor-
handen sind.

2.2. **A. Himmelheber,**
Langestraße 171.

**Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterhosen**

empfehlen vorrätig und nach Maass.
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Filzschuhe

empfehlen wir in großer Auswahl und bester
Qualität billigs. 2.2.
Weiß & Kölsch.

**Leinene Taschen-
tücher**

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Filzhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den
neuesten Formen umgeändert bei
Max Lembke,
Langestraße 122.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4,
bringt sein Lager in **Leinwand, Gebild,
Shirting, Baumwolltuch, Piqué
und Barchent** etc. etc. bei **reeller Be-
dienung** in empfehlende Erinnerung.

Hemden nach Maass
in solider Ausführung;
Fertige Hemden
in allen Sorten empfiehlt zu möglichst
billigen Preisen
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

W. Höllischer, Handlungsgärtner,
12.11. **Augartenstraße,**
empfiehlt sich in Anfertigung aller Art **Blu-
menbinderel.**
Bestellungen können in meiner Wohnung
Zirkel 10 und bei Silberarbeiter R. Höll-
ischer, Herrenstraße 30, aufgegeben werden.

Zur Anfertigung aller Arbeiten
für **Gas- und Wasserleitungen** empfiehlt
sich bei **ermäßigten Preisen** das In-
stallationsgeschäft von
W. Göttle,
Langestraße 150.

Empfehlung.
6.4. Bringe mein bestfortirtes Lager in **Por-
zellan und Steingut** mit dem Bemerken in em-
pfehlende Erinnerung, daß besondere Verhältnisse
zur Fabrik es mir gestatten, auch im Detail zu
Fabrikpreisen verkaufen zu können.
Karl Föhle,
Kronenstrasse 42.

3.3. **Für Brautleute**
übernimmt deren **vollständige Mühewaltung** bis
zur **Heiraths-Erlaubnis** das
Commissions-Bureau
von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

3.2. **Miethverträge**
mit den ortsüblichen Bestimmungen, Wasserleitung,
Rehrichthabfuhr, Laternengeld etc., zu haben bei
Ch. Bischoff,
Zähringerstraße 58.

Neue Holzkoffer
sind in großer Auswahl vorrätzig und werden
billig verkauft bei
4.3. **Julius Kahn,** Adlerstraße 14.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischleberne **Hand-
schuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller,** Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Eis
hat eine größere Parthie zu verkaufen:
Schmidt, zum Hirsch
in **Mühlburg.**
*2.2.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt
Mag Joller, Kronenstrasse 34.

Anzeige.
* Neues **Sauerkraut, Rothkraut, Blumentohl,**
eingemachte **Bohnen, verschiedenes Eingemachtes**
zum **Dachfleisch,** sowie sämtliche grüne **Gemüse**
sind zu haben bei **Restaurateur Bender,** Zirkel 19.

Anzeigen.
* Heute Abend sind frische **Leber- und Grieben-
würste** zu haben, sowie auch fortwährend gesal-
zenes **Schweinefleisch.**
Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste**
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Die Trunksucht
wird durch mein unschädliches und untrüglisches
Mittel, mit oder ohne Wissen anwendbar, und in
unzähligen Fällen glänzend bewährt, wie viele
eingehende Dankschreiben bezeugen, radical geheilt.
Da von vielen Nachahmern Mittel angepriesen
werden, welche ohne jeden Erfolg sind, wolle man
sich behufs Erlangung meines einzig bewährten
Mittels vertrauensvoll nur direkt an mich wenden.

A. Kraehmer
in **Guben (Preußen).** 3.3.

Todesanzeige.
Bekanntem und Freunden geben wir hiermit die
traurige Nachricht, daß unser lieber Vater
Adolf Schmidt, Hofbäcker,
nach langem Leiden Samstag Nacht 1/2 12 Uhr sanft
verstorben ist.
**Wilhelm Schmidt,
Luise Schmidt,
Anna Schmidt.**

Codesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind
Emilie
heute Nacht 1/2 12 Uhr eines sanften Todes
gestorben ist.
Karlsruhe, den 26. September 1875.
**Eduard Loos,
Karoline Loos,** geb. Dittweiler.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Gesaugübung.
Liederkranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe für Tenor.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.
Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen
Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen
Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr
Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an
Magenbeschwerden, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leber-
krankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glück-
lichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-
Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen
der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung
gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der
Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher
leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Ge-
brauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem
halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. —
Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche
Packete verlangen, die mit nebenliegendem Stempel versehen
sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen.
Niederlage: in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 24.22.



Sommerschuhe und Stiefel,
eine größere Parthie, wird, um damit zu räumen, billigt abgegeben in dem
Schuh- und Stiefel-Lager von
L. Wacker, Waldstraße 37.

Avis für Damen.
Wir beehren uns, der geehrten Damenwelt die ergebene Anzeige zu
machen, daß unser Geschäft seit heute wieder geöffnet ist.
Um allen Anforderungen bezüglich der Mode entsprechen zu können,
sind wir mit einer tüchtigen **Pariser Modistin** in Unterhandlung ge-
treten, durch welche wir in den Stand gesetzt sind, nicht nur allein das
Neueste und Feinste zu bieten, sondern auch zu den billigsten
Preisen jeden Genres **Modellhüte** abliefern zu können und werden
dieselben während kommender Saison stets in großer Auswahl auf Lager
halten. Achtungsvoll empfehlen sich
Geschwister Storz,
3.3. **Karl-Friedrichstraße 6.**

Blüthen-Mehl

per $\frac{1}{3}$ Centner 3 Mark zu haben bei

*21.

E. Strauß, Bäcker, Waldhornstraße 22.

Spiegel in großer Auswahl.	M. Rentlinger, Kronenstraße 10,	Koffer.
empfehlte sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.		
Ganze Einrichtungen immer auf Lager.	Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermietet.	Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Wilhelm Költz,

Langestraße 147,

empfehlte in neuen Zusendungen zu billigen Preisen: 6.3.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel, Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder, Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen. Grosse Auswahl. - Solide Arbeit.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle aus dem Schiff,
gewaschene **Nusskohlen, Coaks**
zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß, Langestraße 121.**

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **N. Schmid.**
Montag den 27. September 1875.
Zum fünften Male:

Schneewittchen und die sieben Zwerge oder Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmärchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableau in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.
Musik arrangirt von H. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Der freie Eintritt ist gänzlich aufgehoben.
Zu ermäßigten Preisen für Kinder: Loge 1 M. 20 Pf., Sperrsiß 1 M., I. Parterre 60 Pf., II. Parterre 45 Pf., Gallerie 30 Pf.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr, Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Papiergeld,

welches in nächster Zeit außer Cours gesetzt wird:

1875.

5. August:
Weimarer Banknoten à 10 Thlr.

15. September:
Württembergischer (Noten-)Bank à 10 fl.

1. Oktober:
Badische Bank à 10 fl. und à 50 fl.

1. Dezember:
Oberlausitzer communalst. Thlr.-Banknoten.

15. Dezember:
Württembergischer (Noten-)Bank à 35 fl.

31. Dezember:
Anhalt-Desauer Landesbank in Thlr.-Währung.
Badisches Staatspapiergeld in Gulden-Währung.
Bayerische Staats-Cassenanweisungen à 2 fl., 5 fl. und 50 fl. von 1866.
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Banknoten à 10 fl. und 100 fl. (vom 1. Januar 1876 werden dieselben bis 10. Mai 1878 in München als Schuldscheine noch eingelöst).
Bremer Banknoten à 10 Thlr. und 20 M.
Darmstädter süddeutsche Banknoten, alle in Gulden- und Thaler-Währung.
Hannoversche Banknoten à 10, 20, 50 u. 100 Thlr.
Hessische Staats-Cassenscheine in Gulden-Währung.
Homburger Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Kurbessische Cassenscheine à 1, 5 und 20 Thlr.
Leipziger Cassenvereinsch. in Thlr.-Währung.
Leipziger Banknoten in Thlr.-Währung.
Lübecker (Commerz-)Bank in Thlr.-Währung.
Nassauer Landesbanknoten in Gulden-Währung.
Nassauer Landes-Credit-Casse à 1, 5 und 25 fl.
Oldenburger (Landes-)Bank in Thlr.-Währung.
Preussische Darlehens-Cassenscheine à 1, 5 und 10 Thlr.
Rheinl. u. a. Linie Thalerscheine.
Sächsische (Dresdener) Pfn. in Thlr.-Währung.
Schwarzburger-Rudolfsstädter in Thlr.-Währung.
Süddeutsche (Darmstädter) Banknoten in Gulden- und Thaler-Währung.
Weimarer Banknoten à 20, 50 und 100 Thlr.
Württembergischer Staatspapierscheine à 10 fl.

1876.

31. März:
Anhalt-Desauer Thalerscheine.

30. Juni:
Altenburger Thalerscheine.
Braunschweiger Banknoten à 10 Thaler.
Bückeburger (nieders.) Banknoten in Thlr.-Währ.
Mitteldeutsche (Meiningen) Credit. à 10 Thlr.
Thüringer Banknoten in Thaler-Währung.
Weimarer Cassenanweisungen à 1 u. 5 Thlr.

1. Juli:
Schwarzburg-Sondershäuser in Thlr.-Währg.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 27. Septbr. Theater in Baden.
Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Akten von Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 28. Septbr. III. Quart. 104.
Abonnements-Vorstellung. **Isabella Orsini.**
Drama in 5 Akten von Mosenthal. Isabella: Fräulein Jaub aus München, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Septbr. Theater in Baden.
Der Troubadour. Oper in 4 Akten von Verdi. Acuzena: Fräulein Steinbach aus Wien, als erster theatralischer Versuch. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" "	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" "	"	"
25. Sept.				
6 u. Morg.	+ 4	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" "	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	28" "	"	"

Die neuesten Kleiderstoffe für Herbst und Winter, Wintermäntel und Jacken, Costumes, Tuniques, Morgenröcke, Regenmäntel, Chales, Unterröcke und Unterrockstoffe, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, schwarze und farbige Seidensammete, Zwiltsammet, schwarze Cachemire und Popeline u. s. w. sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

S. Model.

2.1.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Neueste in Pariser Blumen, Federn, Hutformen, Filz- und Stoffhüten in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen ist.

Wilh. Willstätter,
Band- und Modehandlung,
193 Langestraße 193.

Alle Gummi-Artikel für Krankenpflege, als: Luft- und Wasferkissen, Eisbeutel, geruchlose Bettunterlagen, Chlyso-
pompes 2c. 2c. empfiehlt

das Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Auflage 4600. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4600.
Der
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Pettzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementpreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 186.

Fremde
übernachteten hier vom 24. auf den 25. Sept.
Bayerischer Hof. Briße, Fabr. v. Zürich. Bei-
ler, Geometer v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Schmidt, Kaufm. von Lahr.
Semm, Inspr. v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Reinmann, Buchh. mit Famil.
von Zürich. Frei, Kfm. v. Stuttgart. Mattner, Kfm.
von Mainz. Schmidt, Lehrer v. Mannheim. Strober v.
Kastatt. Müller, Kfm. v. Klm. v. Dellbronn.
Englischer Hof. Ehrlich, Kaufm. von Breslau.
Blaton, Rent v. New York. Brinet, Regierungs-Sekretär
von Colmar. Trevele, Kfm. v. Baden. Reypers mit
Frau von Duffel (Belgien). Busch m. Frau v. Glad-
bach. Simon, Kaufm. v. Reichenbach. Laffow m. Frau
Berlin. Streiter, Kfm. Halberstadt.

Erbrinzen. Ee. Excellenz von der Schulenburg,
Generallieut. u. Hofmarschall m. Frau, Tochter u. Die-
nerschaft u. v. d. Schulenburg, Premierlieut. v. Berlin.
Baron von Gemmingen von Treschlingen. Burkhard,
Hauptm. v. Deuß a./R. Preyer m. Frau v. Düsseldorf.
Kuhß m. Frau u. Töchter v. Berlin. Schwanert mit
Frau v. Greifenwalden. Naht, Direktor v. Hamburg.
De. Maer, Prof. v. Stuttgart. Mayer, Inspektor von
Magdeburg.
Geist. Bayer, Stud. a. Ungarn. Rump, Kfm. v.
Nürtingen. Schöffel, Kfm. v. Freiburg. Stricksaden,
Kfm. von Bremen. Dauer, Fabrikant m. Frau v. Frank-
furt. Schrinde, Stud. v. München.
Goldener Adler. Hornholz, Kaufm. v. Greßb.
Moritz, Priv. m. Frau a. England. Daub, Mech. v.
Heidelberg. Mayer, Kfm. d. Mainz. Geiger, Kfm. v.

Biesbaden. Herz, Kfm. v. Mannheim. Kaiser, Delo-
nom v. Nieren. Eudes, Fabr. v. Pforzheim.
Grüner Hof. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Paul,
Kfm. v. München. Hubner, Kfm. v. Neuwied. Steg-
mann v. Schlegel. Meined. Mannmann m. Frau u. Star-
gan m. Bedienung v. Wilingen. Steible v. Stuttgart.
Jordan v. Frankfurt. Göbel, Architekt v. Geln. Drap-
Meyer v. Christiania. Israel, Kfm. m. Frau v. Neu-
Breisach.
Hotel Große. Ehrlich m. Fam. v. Breslau. Mey,
Hermann, Neu u. Reichshild, Kfm. v. Frankfurt. Kraus,
Direktor v. Nürnberg. Blume, Kfm. v. Brügge. Gores-
busch, Kfm. v. Neusiedl. Hegemann, Kfm. v. Barmen.
Lagemann, Kfm. v. Ingelstadt. Kubn, Kfm. v. Geln.
Kunreuther, Kfm. v. Fürth. Vetsy, Kfm. v. Neuchatel.
Graf v. Waldbott-Bassenheim v. München. Schwarbach,
Kfm. v. Mühlhausen. Gros, Kfm. v. Waldkirch. List,
Kfm. v. Darmstadt. Sellmann, Kaufm. v. Hannover.
Mellmann, Kfm. v. Hamburg. Mayburg, Kfm. v. Greig.
Hotel Stoffleth. Schwab, Beamter v. Schönberg.
Laufer, Kfm. v. Göttingen. Benz, Kfm. v. Neutlingen.
Lonsien m. Fam. u. Bassler a. Holland. Krelherr v.
Reggenbach m. Sohn v. Freiburg. Benzinger, Kfm. v.
München. Lang, Kfm. v. Constanz.
Prinz Max. Frau Mey m. Sohn von Aghern.
Becker, Kfm. v. Berlin. Wör, Kfm. m. Frau v. Bienen-
Weber, Priv. v. Jßhelm. Blumer, Priv. v. Göttingen.
Leisinger, Kfm. v. Göttingen. Pastor, Beamter v. Offen-
burg. Regenläuer, Kfm. v. Blüthenhausen. Spät, Di-
rektor v. Balingen.
Rothes Haus. Oriant m. Fam. v. Gengenbach.
Göster, Kfm. v. Hanau. Schelle, Kaufm. v. Göttingen.
Kosenhal, Kfm. v. Heidelberg. Siefert, Kfm. v. Frei-
burg. Schmidt, Kfm. v. Constanz. Ruffer, Kfm. von
Bruchsal. Lummel, Kfm. v. Ulm.

Druck und Verlag von G. H. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.